

SCHÜLER AUS NIEDER-OLM AUF DEN ERSTEN PLÄTZEN



NIEDER-OLM Nieder-Olmer Schüler haben bei den diesjährigen Rheinhesenmeisterschaften im Tennis sehr gute Leistungen erzielt. In einer starken Konkurrenz konnten sich Sinja Kraus in der Altersklasse bis 12 Jahre (U12) und Franziska Ahrend (U16) durchsetzen und jeweils den ersten Platz belegen. Anna-Lena Krost (U16) und Christopher Klaus (U16) freuten sich nach hart umkämpften Matches über den Titel des Rheinhesen-Vizemeisters. Auf dem Bild: Anna-Lena Krost, Sinja Kraus, Christopher Klaus und Franziska Ahrend (v.l.n.r.).

05 hilft“
en von
nierten
nte die
er Nie-
einen
o von
ng neh-
(Werk-
hessen-
h und
fußball-
ößzügi-
ngelän-
eschafft

Bestzeiten für Maurice Ullrich

Internationale Deutsche Motorradmeisterschaften



stätter-
O Euro
d: Privat

and

und
der sa-
arena“
ast zur
deftiger
eschlos-
Über-
kel na-
e Wan-
ng die
lweiher
„Hohe
ndernd
Vander-
eg über
en und
genloch
Vander-
em und
ssen.

WÖRRSTADT/HOCKENHEIM Der Hockenheimring ist ein gutes Pflaster für das Wörrstädter Motorsport-Talent Maurice Ullrich. Nachdem der 13-Jährige in der vergangenen Woche vorzeitig bei den Meisterschaften in der Deutschen Rundstrecken Championship (DRC) und der Internationalen Zweitaktmeisterschaft (IGK) gewann, erreichte er nun in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) zum ersten Mal das Podium. Und das gleich zweimal. Beide Läufe am Rennwochenende beendete Maurice auf dem dritten Rang. Bereits im freien Training gelang es ihm, seine persönliche Bestzeit vom vorigen Wochenende zu verbessern. Im Qualifying steigerte sich der Pilot des MSC Alzey noch einmal, was zum zweiten Startplatz in seiner Zweitakter-Klasse reichte. Im Gesamtfeld startete Maurice damit in der zweiten Reihe auf Rang fünf. Im ersten Rennen gelang es dem Wörrstädter, sich in einem spannenden Duell mit Max Enderlein den dritten Platz auf dem Podium zu sichern, hinter den favorisierten Ladislav Chmelik und Florian Alt. Dabei steigerte er seine Rundenzeit nochmals um eine Zehntelsekunde. Überglücklich über diesen Erfolg umarmte das Rennteam den jubelnden 13-Jährigen im „Parc Ferme“, wo wenig später seine erste groß angelegte Siegerehrung stattfand. Mit entsprechender Motivation ging Maurice ins zweite Rennen, bei dem er, mit einer neuen persönlichen Bestzeit, den dritten Rang einfuhr. Sichtlich gerührt beobachtete das Team, wie das Nachwuchstalent sich feiern ließ, um danach bereits etwas routinierter die

Fahrerkollegen mit dem Podest-Sekt vollzusprühen. Alt fuhr den Sieg in der Gesamtwertung ein, Maurice verbesserte sich auf Rang zehn im Abschlussklassement. „Ich bin zufrieden. Das Team hat großartig gearbeitet, die Maschine lief extrem gut. Die Schwierigkeiten zu Beginn der Saison sind vergessen, es geht jetzt voran“, sagt Maurice. „Maurice hat dieses Wochenende große Sprünge gemacht. Die Zeiten von wesentlich älteren und erfahreneren Piloten kann er mitgehen und auch das Überholen klappt viel besser“, lobt Chefmechaniker Gyuri Sinko. „Maurice hat das Team sehr glücklich gemacht. Die Saison hatte ihre Tiefen und Höhen, aber letztendlich haben alle hart an so einem Ereignis gearbeitet. Mit diesem Auftritt hat er auf den Tisch gehauen, eine Ansage gemacht. Er

hat gesagt: Mit mir müsst ihr rechnen. Wir haben heute allen Grund zu feiern“, erklärt Pressesprecher Hannes Allwardt. Ein Bericht über die IDM-Läufe am Hockenheimring mit Maurice wird am Freitag, 28. September, um 16.30 Uhr auf dem TV-Sender Sport 1 ausgesfrahrt. Weitere Information auf der Homepage www.mauriceullrich.de.



Maurice Ullrich (rechts) freute über einen gelungenen dritten Platz und über neue Bestzeiten. – Bild: Privat

„Karate kann jeder lernen“

Für jedes Alter geeignet

STADECKEN-ELSHEIM „Karate kann grundsätzlich jeder lernen, aber er sollte bereit sein an sich zu arbeiten“, erklärt Gerd Thielmann, Chef-Trainer und Vorsitzender des Bushido Selztal e.V. Am Dienstagabend stellte der Verein in der Selztalhalle in Stackeden-Elsheim die traditionelle Kampfkunst vor. Rund 30 Interessenten waren gekommen. Sie erfuhren, dass Karate nichts für himlose Schläger ist, sondern vielmehr für Fitness, Balance, Disziplin und Selbstvertrauen steht. Die Kampfkunst hat ihre Wurzeln auf der Inselgruppe Okinawa, die südwestlich der japanischen Hauptinsel liegt. Anfang des 20.

Jahrhunderts fand sie ihren Weg nach Japan und verbreitete sich von dort aus in der ganzen Welt. Die Kämpferinnen und Kämpfer aus dem Verein zeigten, was sie in den letzten Jahren gelernt haben. In Stackeden-Elsheim trainieren Karatekas im Alter von sieben bis 73 Jahren. „Wer mit Karate beginnt, muss kein Leistungssportler sein“, sagt Thielmann. „Jeder macht es so, wie er kann.“ Der Bushido Selztal bietet derzeit dienstags und donnerstags einen unverbindlichen Schnupperkurs an, in dem noch Plätze frei sind. Informationen unter www.karate-selztal.de, E-Mail: info@karate-selztal.de

CHAOTE ERHALTEN VERSTÄRKUNG



KLEIN-WINTERNHEIM Die Chaote-Cheerleader und Chaote-Cheerleader juniors erhalten mit Sonja Förster eine weitere Co-Trainerin, die in Kürze Camps und Lehrgänge besuchen wird. Neben Trainer Jeremy D. Frei und Co-Trainerin Laura Bauer gibt es mit Gerald Forg einen Teamarzt, mit Birgit Anstatt eine Physiotherapeutin und